

Erfolgreiche Gießereitagung

Mehr als 280 Teilnehmer aus 11 Ländern trafen sich bei der Österreichischen Gießerei-Tagung am 14./15. April an der Montanuniversität Leoben. Damit zählt dieser Kongress, der bereits zum fünfzigsten Mal stattfand, zu einer der größten internationalen Tagungen in Leoben.

Sehr erfreulich war auch, dass die HTLs Leoben und Kapfenberg die Einladung zum Tagungsbesuch angenommen hatten und damit zusätzlich zu den 280 Tagungsteilnehmern noch über 90 Schüler an den Vorträgen teilnahmen. Den angehenden Maturanten wurde damit die Möglichkeit geboten, sich bei den Fachvorträgen über das interessante Themengebiet der Gießerei sowie auch über berufliche Chancen in der Industrie zu informieren.

Die Organisatoren, DI Gerhard Schindlbacher vom Österreichischen Gießerei-Institut und Univ.-Prof. Peter Schumacher vom Lehrstuhl für Gießereikunde der Montanuniversität, führten das große Interesse und die hohe Beteiligung auch darauf zurück, dass in den letzten Jahren bei der Tagungsausrichtung konsequent auf eine hohe Qualität der Vorträge und ein umfassendes und interessantes Rahmenprogramm gesetzt wurde. Dadurch hat die Österreichische Gießerei-Tagung im deutschsprachigen Raum nachhaltig einen ausgezeichneten Ruf erlangt und brachte dieses Jahr Gießereifachleute aus 11 Ländern für 2 Tage zu einem intensiven Erfahrungsaustausch zusammen.

In 20 Vorträgen wurden unter dem Motto „Kosten- und qualitätsrelevante Faktoren in Gießereien“ an zwei Tagen umfassende Einblicke über Einsparungsmöglichkeiten in der Energie-, Material-, Kosten- und Anlagenwirtschaft gegeben, über neueste Entwicklungen in den Bereichen Metallurgie, Gießertechnologie sowie moderne und zukunftsweisende Optimierungsverfahren für Gießverfahren und Gussteile berichtet.

Neben den hervorragenden fachlichen Vorträgen, wofür den Referenten herzlicher Dank gilt, sind vor allem das Ambiente und die hervorragende Ausstattung in den Tagungsräumlichkeiten der Montanuniversität sowie die gute Stimmung und Atmosphäre unter der die Tagung abgewickelt wurde, hervorzuheben. Insbesondere der traditionelle Gießereierabend am Donnerstag, der kulinarisch aber auch unterhaltungsmäßig keine Wünsche offen ließ, hat wesentlich zu einem ungezwungenen Erfahrungsaustausch unter Fachkollegen beigetragen.

Für eine begleitende Fachausstellung, bei der die Teilnehmer die Möglichkeit hatten sich über neueste Entwicklungen bzw. Produkte der Zulieferindustrie zu informieren, konnten 21 Firmen gewonnen werden. Dies ist umso beachtenswerter, da im Juni dieses Jahres die weltgrößte Gießereifachmesse GIFA, verbunden mit dem Gießereiweltkongress in Düsseldorf stattfindet, die erfahrungsgemäß der wichtigste Treffpunkt der Gießereibranche weltweit ist.

Weitere Informationen:

DI Gerhard Schindlbacher

Tel.: +43 3842 43101

Das interessierte Publikum beim 55. Gießereikongress